

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Objektiv: Burundi und sein Leid S. 2	Auditiv: Chor feiert Geburtstag S. 2	Massiv: Farbfest mit Birgit Brandys S. 3	Inklusiv: Dorfhelfer für viele Fälle S. 3	Attraktiv: Festival der Kulturen S. 4	Offensiv: Integration mit Erfolg S. 6
19. OKTOBER 2016	WOCHE 42	ST/AUFLAGE 12.839	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Ein guter Weg

Das macht sie richtig: Das Bewährte erhalten, das Gewachsene pflegen, das Funktionierende bewahren. Und doch die übernommenen Strukturen modernisieren, aktuellen Gegebenheiten anpassen, ihnen den eigenen Stempel aufdrücken. Die von Vorgänger Karl Beirer geschaffenen Spuren möchte Susanne Fallier als neue Leiterin des Stockacher Berufsschulzentrums betreten, ohne dabei ganz in seine Fußstapfen zu treten. Keinen kompletten Neuanfang, der Schule, Schülern und Kollegium nicht gut tun würde, aber die Chance zu manchem Neuen. Ein optimaler Weg.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Reformen statt Revolution

BSZ-Schulleiterin Susanne Fallier zwischen Verbleib und Veränderung



Die Bücherwand in ihrem Büro am Stockacher Berufsschulzentrum ist eine Tapete, doch Schulleiterin Susanne Fallier liebt natürlich auch echte Bücher.

sub-Bild: sw

Stockach (sw). Eine riesige Bücherwand nimmt die ganze Breite ihres Büros im Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ein. Keine echten Schmöcker, sondern eine Bildtapete, erklärt Susanne Fallier. Das Ölgemälde von Werner Mollweide, noch von Vorgänger Karl Beirer, hat sie hängen lassen. Nur einen anderen Rahmen möchte sie haben. Das ist für die neue BSZ-Schulleiterin Programm: Zwischen Tradition und Innovation, zwischen Etabliertem und Entwicklung, zwischen Verbleib und Veränderung bewegt sich die 52-jährige im Klettgau Geborene auch in ihrem pädagogischen und schulischen Konzept. Eine Schule als gewachsenen Organismus, als mit Leben und System gefülltes Ganzes umzuwerfen, wäre fatal, erklärt sie. Aber Veränderungen ergeben sich aus aktuellen Entwicklungen und den Ansprüchen der erfahrenen Vollblut-Pädagogen. Sie möchte das BSZ-Rad nicht neu erfinden, aber ein gutes Stück weiterdrehen möchte sie es schon. Zielvereinbarungen

müssen ausgearbeitet, die Digitalisierung angeschoben, Tablets im Wirtschaftsgymnasium (WG) ab 2017 etabliert werden – und es geht um die Frage, »wie stellen wir uns strategisch auf«. Mit Sarah Stephan hat eine lang ersehnte Schulsozialarbeiterin ihren Dienst am BSZ aufgenommen, Schüleraustau-

sche sollen gefördert werden, ein Vertreter des Landtags soll seine Arbeit als Beitrag zur politischen Bildung im WG präsentieren, und die Lehrerfortbildung soll auch durch die Zusammenarbeit mit Professor Stephan Schumann, einem Wirtschaftspädagogen an der Universität Konstanz, weiter

vorangeschrieben werden. Und, so Susanne Fallier, ein Ordnungsdienst quer durch alle Schularten wurde installiert, der auf dem Schulhof für Sauberkeit sorgt. Diese Maßnahme sei ohne Murren akzeptiert worden.

Büchertapete und Ölgemälde mit neuem Rahmen sind also mehr als bloße Büro-Deko. Das Spannungsfeld aus Beständigkeit und Bewegtheit sind für Susanne Fallier Programm. Sie hat sich ihre pädagogischen Spuren in vielen beruflichen Satteln verdient. Nach dem Abitur an dem ernährungswissenschaftlichen Zweig der Justus-von-Liebig-Schule in Waldshut-Tiengen studierte sie an der Pädagogischen Hochschule in Esslingen Lehramt mit den Fächern Ernährungslehre und Geschichte und machte ihr Referendariat am Berufsschulzentrum in Göppingen. Nach zehn Jahren in der freien Wirtschaft als Assistentin der Geschäftsleitung kehrte sie in den Schuldienst zurück. Unterrichtete am Berufsschulzentrum in Leonberg mit fast

3.000 Schülern und arbeitete parallel dazu an der Landesakademie für Lehrerfortbildung und Personalentwicklung als Akademiereferentin. Zunächst zu 50 Prozent, dann in Vollzeit. Doch es zog sie zurück in die Heimat: Stellvertretende Schulleiterin am riesigen BSZ in Radolfzell war sie, bevor sie nach Stockach wechselte. Büchertapete und Ölgemälde sind auch Stichworte für die Privatfrau Susanne Fallier. Sie liebt echte Bücher, liest viel und gern, begeistert sich aber auch für moderne Kunst und flotte Sportwagen. Die in Sippingen Wohnende mag die Natur. Sie schwimmt gern, kocht gern, unterrichtet gern. In der VABO-Klasse, in der Vorbereitung Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse für junge Flüchtlinge am BSZ, kümmert sie sich um Lernbegleitung und Berufsbildung. Klassische Berufsschulfächer für eine neue Schülerklientel. Typisch für sie und ihr Miteinander aus Konstanz und Flexibilität, Fortführung und Fortentwicklung, Erhalt und Reform.

Zwei Jahre Seelsorge

Stockach (swb). Im Oktober 2014 formte sich aus den zuvor selbstständigen Seelsorgeeinheiten Mühlingen und Stockach die Seelsorgeeinheit Stockach mit nun zehn Pfarreien. Aus Anlass des Zusammenschlusses wird alle zwei Jahre ein Gottesdienst begangen. Am Sonntag, 23. Oktober, wird daher um 10 Uhr in der St. Oswaldkirche in Stockach eine Eucharistiefeier mit allen Chören und Ministranten der Seelsorgeeinheit gefeiert.

- Anzeige -

Die besten Freizeit-Tipps

Broschüre »WasWannWo.tips« mit neuer Ausgabe

Singen (of). Die Zeit der Konzerte, der Theaterabende, die Zeit für Kabarett und Comedy hat begonnen, und damit stellt sich oft die Frage »Schatz, was machen wir am Wochenende?«. Eine kompakte, aber doch sehr vielfältige Antwort auf diese Frage gibt es jetzt in seiner vierten Auflage: Denn die Broschüre »WasWannWo.tips«, als gedruckte Ausgabe des gleichnamigen Veranstaltungsportals

des WOCHENBLATTS im Internet, ist druckfrisch ausgeliefert worden. In den Tourist-Infos, in Rathäusern, Museen und weiteren öffentlichen Treffpunkten sowie bei den Inserenten wartet sie darauf, entdeckt zu werden. Veranstaltungstipps zur obigen Frage gibt es dort eine ganze Menge. Ihr Programm und auch ihre Highlights liegen für den Zeitraum bis April nächsten Jahres vor. Die Auswahl ist

überwältigend, denn es ist mächtig was geboten in diesem Herbst und Winter und vor allem »zwischen den Jahren«. Dazu kommen auch weitere Freizeittipps, zum Beispiel schöne Herbst- und Winterwanderungen vom herrlichen Panoramaweg über Gailingen zum herbstlichen Hohenhewen, der an manchem Nebeltag schönste Sonnensicht bietet. Mehr auch unter www.waswannwo.tips.

Ein Tag für das Gebet

Stockach (swb). Papst Franziskus hat 2014 dazu aufgerufen, an einem Tag an vielen Orten unter der Überschrift »24 Stunden für den Herrn« zu beten. Diese Anregung greift die katholische Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach auf, um am Samstag, 22. Oktober, von 9 Uhr bis Sonntag, 23. Oktober, um 9 Uhr in der Unterkirche St. Oswald gemeinsam zu beten. 16 Gruppierungen werden jeweils eine Stunde gestalten.

Amerikanisches Flair

Stockach (swb). Die Stadtmusik Stockach, unter Leitung von Helmut Hubov, entführt am Sonntag, 23. Oktober, auf den amerikanischen Kontinent – ab 17 Uhr werden in der Jahnhalle Stücke amerikanischer Komponisten auf dem Programm stehen. Ein Highlight ist dabei die Aufführung der »Rhapsody in Blue« von George Gershwin. Die Stadtmusik hat dafür die Konzertpianistin Cristina Marton als Solistin gewonnen.

- Anzeige -



Deutschlands günstigster SUV!



3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

OKTOBERFEST MIT NEWS ZUM SONNENSCHUTZ

Die Premiere eines Oktoberfestes beim Unternehmen Fenster Haustüren Rolladen Sonnenschutz Hemmler in Singens Süden war im letzten Jahr so gut gelaufen, dass am kommenden Wochenende erneut eingeladen wird zum gemütlichen Hock, der am Sonntag zudem durch einen musikalischen Frühschoppen mit der Kapelle »D'Alläfänzigä« aus Immendingen seinen Höhepunkt im eigens für das Fest aufgebauten Festzelt findet. Verbunden ist das Fest mit Tagen der offenen Türe. Mehr dazu auf Seite 11 dieser Ausgabe.



WERTVOLLE KONTAKTE IN DIE ARBEITSWELT

Ihr breit gefächertes Stellen- und Dienstleistungsangebot stellen Zeitarbeitsunternehmen beim »Tag der Zeitarbeit« am Donnerstag, 20. Oktober, in der Agentur für Arbeit in der Enge Straße 7 in Singen vor. Von 9 Uhr bis 14 Uhr können sich dabei Arbeitssuchende ganz unkompliziert über Arbeitsbedingungen, Einsatzgebiete und Zukunftsaussichten informieren. Der Aktionstag bietet Interessierten eine gute Möglichkeit, wertvolle Kontakte in die Arbeitswelt zu knüpfen. Weitere Infos gibt es auf Seite 18 dieser Ausgabe.

www.waswannwo.tips



MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST



WOCHENBLATT

Winterzeit im »Alten Forstamt«

Stockach (swb). Der Sommer ist vorbei - der Winter steht vor der Tür. Ein Zeichen dafür - die Tourist-Info im Kulturzentrum »Altes Forstamt« stellt ihre Öffnungszeiten auf Winterzeit um. Geöffnet hat die Einrichtung in der Salmannsweiler Straße 1 in



ACHTUNG ACHTUNG

Ab sofort liegt der **Tip der Woche** immer **Mitte** der Woche für Sie hier drin!



Hier bin ich richtig!

Stockach nun montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. Der Kartenvorverkauf für zahlreiche Veranstaltungen ist zusätzlich dienstags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr. Das teilt die Tourist-Info im Presstext mit.

Persönlichkeit wird Farbe

Tierisches und Menschliches: Birgit Brandys stellt im Rathaus aus



Sie kehrt das Innere nach außen: Birgit Brandys Bilder halten eine swb-Bild: sw

Ausstellung »faceArt & Sonderausstellung Q« einen Stilbruch, eine Überraschung, ein »Oha«-Erlebnis. Hier ist das »Q« zu finden. Die Kuh - in wortspielerischer Manier. Die Kuh hat es Birgit Brandys angetan: Sie ist ihr Lieblingstier, in einem künstlerischen Workshop an der Nordsee hat sie eine Woche lang die gemütlichen Wiederkäuer gezeichnet und nun eine ganze Serie hergestellt. Für sie kein Stilbruch - die tieri-

schen wie die menschlichen Gesichter, erklärt die 51-jährige zweifache Mutter, haben ihre eigenen Nuancen. Und dennoch sind es mehr die menschlichen Porträts, die in einen Dialog mit dem Betrachter treten. Er wird angesprochen - durch die schreienden Farbenorgien, die frech kombinierten Töne, die sich harmonisch fügenden wilden Pinselstriche. Sie ziehen ganze Familien in ihren Bann. Bei ihrer

Ausstellung vor zwei Jahren im Rathaus Stockach haben zwei Brüder jeweils ein Bild gekauft - ein Männerporträt. Und noch bevor damals die Laudatio von Thomas Warndorf begann, hatte Birgit Brandys ihr erstes Bild verkauft. Das Geld wurde gerade in bar ausgezahlt, die Scheine raschelten noch in ihrer Hand, als die Vernissage startete. Auch hier menschelte es. Wie in ihren Bildern. Birgit Brandys, die halbtags als technische Zeichnerin arbeitet, findet ihre Motive in Cafés, Restaurants, öffentlichen Plätzen. Das ständige Tippen auf dem Handy, oft ein Fluch, ist für sie ein Segen. So abgelenkt merken die Menschen nicht, dass sie zu Porträts werden. Zu Originalen. Keinen Kopien.

Die Ausstellung »faceArt & Sonderausstellung Q« mit Bildern von Birgit Brandys ist von Freitag, 21. Oktober, bis Freitag, 2. Dezember, im Stockacher Rathaus in der Adenauerstraße 4 zu sehen. Öffnungszeiten dafür sind montags bis mittwochs von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 19 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr. Vernissage ist am Freitag, 21. Oktober, um 19 Uhr mit einer Begrüßung durch Bürgermeister-Stellvertreter Werner Gaier und einer Laudatio von Thomas Warndorf.



► BILDLICH

Da gibt es was auf die Augen. Der Fotoclub Zizenhausen feiert sein 60-jähriges Bestehen mit einer Ausstellung von Sonntag, 30. Oktober, bis Sonntag, 6. November, in der Heidenfelshalle Zizenhausen. Öffnungszeiten sind werktags von 15 bis 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Gezeigt wird ein Querschnitt aus den Arbeiten der einzelnen Clubmitglieder mit etwa 140 Bildern von der Heimat bis in ferne Kontinente, von der Landschaft bis zum kleinsten Detail. Jedes Mitglied präsentiert dabei laut Presstext, was ihm am besten gefällt, und alle Aktiven sind an der Ausstellung beteiligt. Im Foyer werden Vergrößerungen der beiden Gründungsmitglieder Alfons Klink und Kurt Schmid präsentiert. Vernissage zu der bildreichen Fotoausstellung ist am Samstag, 29. Oktober, um 19 Uhr in der Heidenfelshalle. Besucher sind eingeladen, die Bilder zu bestaunen.



Zur Geburtstagsfeier der Dorfhelferinnenstation kamen auch Gründervater Hans Fröhlich (links), Irmgard Schaz, Barbara Fecht, Sylke Schiefer, Elisabeth Groß (Leiterin Sölden), Carmen Ortolf, Elisabeth Hengherr, MdL Dorothea Wehinger und Bürgermeister Manfred Jüppner.

swb-Bild: wh

Aus der Not geboren

Dorfhelferinnenstation Mühlingen feiert 40. Geburtstag

Mühlingen (wh). Am 1. August 1976 strahlte Bürgermeister Hans Fröhlich über das ganze Gesicht, denn er konnte verkünden, dass die Dorfhelferinnenstation Mühlingen ihre Arbeit aufgenommen hatte. 40 Jahre ist das nun her, und zum runden Geburtstag ließ es sich Hans Fröhlich nicht nehmen, seinem »Kind« zu gratulieren. Seit 1954 gibt es die Zentrale der Dorfhelferinnen in Sölden bei Freiburg, wo unter Leitung von Elisabeth Groß 280 Einsatzkräfte, ein Mann und sonst nur Frauen, betreut und die Verwaltung geführt werden. »Alle Familien im ländlichen Raum können unsere Hilfe in Anspruch nehmen. Von 80 Stationen aus schicken wir unsere Frauen in die hilfebedürftigen Familien. Kinderbetreuung, Haushaltsführung, Pflege und immer auch noch Aushilfe in

landwirtschaftlichen Betrieben sind unsere Kernkompetenzen«. Elisabeth Groß würdigte die Arbeit der Dorfhelferinnen zudem mit starken Beispielen. Die kleine Feierstunde im Foyer der »Weiherbachhalle« war überhaupt geprägt vom Engagement, Kraft und Willen aller Beteiligten. So wusste Bürgermeister Manfred Jüppner den Blick gezielt auf die regionale Einsatzleiterin Christa Riffler in Mühlingen-Hecheln und die örtliche Leiterin Elisabeth Hengherr zu richten, die die örtliche Einsatzleitung vor zehn Jahren von Hans Fröhlich übernommen hat. Ihr stehen die ausgebildeten Dorfhelferinnen Irmgard Schaz, Barbara Fecht, Sylke Schiefer und Carmen Ortolf zur Verfügung. Ausgebildet werden die jungen Frauen überwiegend entweder an der Akademie für Landbau

und Hauswirtschaft Kupferzell oder der Familienpflegeschool in Freiburg. Die Landtagsabgeordnete der »Grünen« Dorothea Wehinger betonte die wirksame Kooperation zwischen den politischen Gemeinden und den katholischen Kirchengemeinden. »Ja, die Dorfhelferinnen lassen sich mit Körper, Geist, Herz und Seele ganz auf die Familien ein, sind eine große Hilfe und besitzen riesiges Einfühlungsvermögen«, brachte Elisabeth Groß die wesentlichen Merkmale der Frauen auf einen Nenner. Sie wies aber auch darauf hin, dass ohne die tatkräftige Finanzhilfe der Kommunen und der Pfarrgemeinden die Hilfe unvollständig bliebe: »Die Kostendeckung durch die Krankenkassen ist nicht ausreichend. Diese Defizite müssen so anderweitig ausgeglichen werden«.



Speziell am 28. Oktober erwarten Dich in unseren Hauptstellen in Radolfzell und Stockach magische Zaubershows und bunte Ballonaktionen. Lass Dir das nicht entgehen und sichere Dir ein tolles Geschenk!

Weitere Informationen unter www.sparkasse-hebo.de

 Sparkasse Hegau-Bodensee

»Seedomäne« stellt sich vor

Bodman-Ludwigshafen (sw). Das ist mal etwas ganz anderes: Kein Tag der offenen Tür, sondern ein »Tag der offenen Baustelle«. Dabei wird am Samstag, 22. Oktober, von 10 bis 14 Uhr die Gräfliche Seedomäne in Bodman der Öffentlichkeit vorgestellt. Fast genau ein Jahr nach dem ersten Spatenstich am 21. Oktober 2015 kann bei dieser Gelegenheit die Baustelle besichtigt werden. Um 11, 12 und 13 Uhr stehen öffentliche, etwa halbstündige Baustellenführungen an, für das Kulinarische ist gesorgt, und die Veranstalter empfehlen dringend, feste Schuhe und warme, wetterfeste Kleidung. Bauhelme erhalten die Besucher zu ihrer Sicherheit vor Ort. Und da gibt es allerhand zu sehen: Die Rohbauten zweier Villen sind fertiggestellt, die Wände weiterer Häuser sind aufgezogen, und der Bau der Tiefgarage ist größtenteils abgeschlossen. »Somit läuft bei der Gräflichen Seedomäne alles nach Plan«, heißt es im Presstext der i+R-Gruppe. Vor drei Jahren hat der Lindauer Bauträger i+R Dietrich Wohnbau das gräfliche Grundstück gekauft, und zusammen mit der Gemeinde und der gräflichen Familie ein Nachnutzungskonzept auf dem etwa 12.000 Quadratmeter großen Areal entwickelt. Hier sollen neun Villen als Mehrfamilienhäuser, fünf Einfamilienhäuser und eine neue Version des Hotels »Linde« entstehen. Bis Frühjahr 2018 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.



Multikulti und kulturbunt ist Stockach am Sonntag, 23. Oktober. swb-Bild: Stadtjugendpflege

Weltreise an einem Tag Stockach zeigt sich multikulturell und kunterbunt

Stockach (sw). Von Nepal geht es an den See. Dann weiter in den Orient. Und von dort aus stracks nach Afrika. Unmöglich? Möglich! Eine Kult-Tour voller Kultur rund um die Welt in wenigen Stunden kann ohne Jetlag und Kofferpacken geschafft werden. Beim interkulturellen Tag in Stockach werden am Sonntag, 23. Oktober, Tänze, Darbietungen, Musik und Vorführungen präsentiert, die sonst nicht zum gewöhnlichen städtischen Veranstaltungskanon gehören. Von 14 bis 18 Uhr wird das Bürgerhaus »Adler Post« unter dem Motto »Stockach Kulturbunt« zur internationalen Bühne mit globalem Anspruch. Martina Umenhofer vom Jugendmigrationsdienst des Caritasverbands Singen-Hegau, Gabriele Gietz von der Stadtbücherei, Lisa Hallermann, Gemeindediakonin der evangelischen Kirche,

die Flüchtlingsbeauftragte Janell Lia-Breitmayer, Vahini Chivakurunathan von der Tamilischen Gruppierung Stockach sowie Frank Dei und Gianina Bartholtz von der Stadtjugendpflege haben ein Orga-Team gebildet, das auch, aber nicht nur zu uns geflüchteten Menschen aus Krisengebieten die Chance gibt, ihre Heimat vorzustellen. Da wird der Globus ein wenig kleiner, und die Nationen rücken näher zusammen. Bei freiem Eintritt werden nepalesische Lieder und Tänze, afrikanisches Trommeln, tamilische Tänze und orientalische Musik gezeigt. Unter der Moderation von Florentin Stemmer fetzt die Aerobic-Abteilung des TV Jahn Zizenhausen über den Boden, bieten die »Nellis« Artistik, Akrobatik und Attraktionen, wird Taekwondo-Selbstverteidigung ohne Waffen demon-

striert. Erotische Spannung liegt beim »Tango con brio« knisternd in der Luft, Melodien schwirren beim Auftritt des Stockacher Kindergartenchors durch das Bürgerhaus, und die »Latinas del Lago« sprühen nur so vor Temperament. Ein originelles Rahmenprogramm zielt den »Interkulturellen Tag« - Aktionen der Stadtbücherei, ein Kunstangebot mit »Farbenreich« und ein Kinderschminken. Bei der Mitmach-Rallye ist kneifen nicht drin, Kreativität wecken Chantal und Michel, und spielerisch wird es durch Großspiele, Slackline und Speed-Stacks. Und auch kulinarisch geht es um die ganze Welt. In nur vier Stunden. **Informationen zu »Stockach Kulturbunt« sind bei der Stadtjugendpflege unter der Telefonnummer 07771/80 21 89 oder stadtjugendpflege@stockach.de erhältlich.**

Geheimnisse der Lobbyarbeit

Stockach(sw). Umstritten, aber längst Teil der deutschen politischen Kultur - Lobbyarbeit. Welche Aufgaben sich dahinter verbergen, ob sie Fluch oder Segen ist und wie sie sich gestaltet, darüber referiert Andreas Renner am Donnerstag, 3. November, um 19.30 Uhr. Im evangelischen Gemeindehaus bei der Melancthonkirche in Stockach wird der Leiter Wirtschaft, Politik und Gesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg und ehemalige Oberbürgermeister von Singen über dieses Thema sprechen. Der von der Kolpingsfamilie, der evangelischen Erwachsenenbildung und dem katholischen Bildungswerk organisierte Vortrag ist kostenlos.

Die Seele des Menschen

Stockach(sw). Arbeiten der Künstlerin Carola Stanforth sind bis Montag, 31. Oktober, in den Räumlichkeiten des Fotostudios Hübler in der Pfarrstraße 21 in Stockach zu sehen. Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 9.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.30 bis 13 Uhr sowie jeden ersten Freitag im Monat abends bis 22 Uhr. Gezeigt werden Porträts, die nach Fotos von Isabel Meyer und Nicole Preiser sowie nach Darstellungen in den Medien entstanden sind. Seit mehr als drei Jahren beschäftigt sich die Künstlerin mit Porträts.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 22./23.10.2016:
»Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Winkler).
»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sehmsdorf).
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sehmsdorf).
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (NN).
»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 22./23.10.2016:
»Seelsorgeeinheit Stockach«: Sa., 8.30 Uhr bis So., 9 Uhr Tag des Gebets, Unterkirche St. Oswald; 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard). So., 10 Uhr Festgottesdienst zum Tag der Seelsorgeeinheit (Pfr. Lienhard, Pfr. Benz, Pater Soji), mit den Chören der Seelsorgeeinheit und dem Ensemble »In sono tubae«, anschl. Stehempfang im Pallottiheim.
»Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Benz).
»Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Ludwigshafen«: Sa, 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Espasingen«: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Krebsbachthal/Hegau«: »Eigeltingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; »Heudorf«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst; »Honstetten«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier; »Nenzingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier; »Orsingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier; »Rorgenwies«: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse.

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Einen Gemeindefeuerwehrtag veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Eigeltingen am Montag, 31. Oktober, ab 19 Uhr in der Krebsbachhalle in Eigeltingen.

GESANGVEREIN
Zu seinem Herbstkonzert lädt der Gesangverein Liederkrantz am Sa., 22.10., 20 Uhr, in die Krebsbachhalle in Eigeltingen ein.
JUGENDFEUERWEHR
Kürbisfest der Jugendfeuerwehr Eigeltingen ist am Sa., 22.10., ab 16 Uhr im FFW-Gerätehaus Eigeltingen.

HOHENFELS

HOHENFELS-CHOR
Zum Jubiläumskonzert, 40 Jahre Hohenfels-Chor, lädt der Hohenfels-Chor am Sa., 22.10., 20 Uhr, in die Hohenfelshalle ein.

MAINWANGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Die Schlussprobe der Freiw. Feuerwehr, Abt. Mainwangen und Gallmannsweil, findet am Freitag, 21. Oktober, um 18 Uhr statt.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN
Die Wanderung »Tieringen« des Wandervereins Mühlungen findet am So., 23.10., um 9 Uhr statt.

NENZINGEN

KLJB
Zum Kürbisschnitzen trifft sich die KLJB am Sa., 22.10., im Josefsheim.
MUSIKVEREIN/ORSINGER VEREINE
Eine Schrottsammlung führen der Musikverein Nenzingen und Orsinger Vereine am Sa., 22.10., in Orsingen und Nenzingen durch.

ORSINGEN

MUSIKVEREIN
Zu seinem Mostfest lädt der Musikverein Orsingen am Sa., 29.10., in die Kirnberghalle ein.

STOCKACH

LANDFRAUEN
Einen Vortrag über Naturheilkunde - Methoden zur Behandlung von Erkältungskrankheiten veranstalten die Landfrauen Stockach-Engen am Do., 27.10., 19 Uhr im Dorfladen »Da Tina«, Eigeltingen. Refe-

rentin: Apothekerin Susanne Donate. Anmldung bei Karina Stengelin, Tel. 0172/7724751 oder Josefine Schramm, Tel. 07774/9089958.
SKIZUNFT STOCKACH
Mitglieder der Ski-Zunft, besonders die Pensionäre, treffen sich am Donnerstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr zu einem Hock in der Vesperstube

»Schlupfwinkel« im Jakobsgutweg 6 in Stockach. Besucher können aus der Vesperkarte auswählen, donnerstags gibt's zusätzlich frisch gebackene Fladen. Zur Planung wird um Anmeldung bis Samstag, 22. Oktober, bei Skischulleiter Michael Tieke unter 07771/6 35 14 07 oder E-Mail michael.tieke@skizunft-stockach.de.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/518715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesens 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
22./23.10.2016:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Vertiert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	--	--

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Zweiter Radolfzeller Bürgerdialog

Markelfingen (swb). Unter dem Motto »zuhören! – hinschauen! – mitreden!« findet am Donnerstag, 20. Oktober, die zweite Veranstaltung aus der Reihe Radolfzeller Bürgerdialog statt. »Religionen im Diskurs, Christentum und Islam« lautet der Titel an diesem Abend im Naturfreundehaus in Markelfingen. Beginn ist um 19 Uhr, das Ende gegen 21.30 Uhr. Der Radolfzeller Bürgerdialog wurde von Daniela Dietsche ins

Leben gerufen und wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Radolfzell einmal monatlich veranstaltet. Alle Bürgerdialoge finden im Naturfreundehaus in Markelfingen statt und geben nach einem interessanten Vortrag Raum für Fragen, Sorgen und Anregungen. Die Diskussionsrunde wird von Kurt-Christen Tennstädt moderiert. Die Veranstaltungen inklusive einer kleinen Verköstigung sind kostenlos.

50 Jahre voller Musik

Fanfarenzug feiert Jubiläum

Liggeringen (swb). Als im Herbst 1965 eine Handvoll junger Burschen auf die Idee kamen, einen Fanfarenzug zu gründen, wussten sie noch nicht, dass der Fanfarenzug Liggeringen 2016 seinen 50. Geburtstag feiern wird. Doch genau diesen runden Geburtstag wollen die Mitglieder des Fanfarenzugs dieser Tage begehen – und zwar mit allen Freunden, Bekannten und Gönnern. Los geht es am Freitag, 21. Oktober, mit einem Jubilä-

umsabend für alle Mitglieder, Vertreter der Vereine und Ehrengäste des Fanfarenzugs. Der Jubiläumsabend findet ab 20 Uhr in der Litzelhardthalle statt. Am Samstag, 22. Oktober, geht es dann ab 15 Uhr mit der »FZ Olympiade« mit befreundeten Fanfarenzügen weiter. Anschließend wird beim Jubiläumshock mit der Musikkameradschaft Langenrain-Freudental zünftig in der Litzelhardthalle gefeiert. Los geht es um 19 Uhr.

Auto prallt in Mittelleitplanke

Radolfzell (swb). Weil er nach eigenen Angaben einem plötzlich vor ihm auftauchenden, unbeleuchteten, vorausfahrenden Fahrzeug ausweichen musste, hat ein 77-jähriger Mercedesfahrer am Sonntagabend gegen 20 Uhr sein Fahrzeug auf der B33 neu kurz nach der Anschlussstelle Radolfzell auf die linke Fahrspur gelenkt. Dabei geriet der Mercedes ins Schleudern und prallte in die Mittelleitplanken. Der Fahrer

wurde leicht verletzt und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Am Mercedes dürfte Totalschaden in Höhe von rund 3.000 Euro entstanden sein. Das Verkehrskommissariat Mühlhausen-Ehingen bittet Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder Angaben zu dem unbeleuchteten Fahrzeug machen können, sich unter der Telefonnummer 07733/99600, zu melden.

GEMEINDEHAUS GAIENHOFEN

- Anzeige -



Am 23. Oktober wird das neue Gemeindehaus in Gaienhofen mit einem Tag der offenen Türe eröffnet.

swb-Bild: gü



Im Mai fand das Richtfest für das neue Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde auf der Höri statt. Darüber freuten sich Projektleiterin Julia Pfeifer, Architekt Albrecht Scheible, Pfarrer Roland Klaus sowie die Zimmermänner Kai Schreckenbach und Christian Kleiner (v.l.).

Ein Haus der Begegnung

Das neue Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde auf der Höri ist fertig. Nachdem das neue Domizil der evangelischen Kirchengemeinde im April sein Richtfest feierte, wird es am Sonntag, 23. Oktober, offiziell eröffnet. Begonnen wird um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Melanchthonkirche in Gaienhofen. Das Vokalensemble Gaienhofen unter der Leitung von Siegfried Schmidgall wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Nach der Feier wird Architekt Albrecht Scheible den Schlüssel übergeben. Grußworte schließen sich an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und natürlich können sich Interessierte im neuen Haus umsehen. Wie Pfarrer Roland Klaus beim Richtfest gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, drei Funktionen erfüllen. So soll es ein Haus der Begegnung der verschiedensten Menschen miteinander und der Begegnung mit Gott sein. Schließlich soll es ein Gasthaus mit

Gott als Gastgeber des Lebens werden. Klaus betonte dabei, dass das Haus komplett barrierefrei ist. So führt ein behindertengerechter Weg direkt in die benachbarte Melanchthonkirche – ganz ohne Treppen versteht sich. Ein anderes Novum ist die Induktionsschleife im großen Saal. Sie ermöglicht Hörbehinderten Menschen die Teilnahme am Gottesdienst. Die Lage an der Ortsdurchfahrt sei bewusst gewählt worden, um für alle sichtbar zu sein. Der gemeinsame Vorplatz mit der Melanchthonkirche könne für Gemeindefeste genutzt werden. »Natürlich ist das neue Gemeindehaus in erster Linie ein spiritueller Raum, aber wir wollen es auch für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung stellen«, so Klaus weiter.

EINE GANZE WOCHE WIRD GEFEIERT

Die Einweihung des neuen Gemein-

dehauses wird mit einer ganzen Festwoche vom 23. bis 30. Oktober groß gefeiert. Nach der offiziellen Eröffnung am 23. Oktober, wird am Dienstag, 25. Oktober, um 15 Uhr eine Spätlese, ein vergnüglicher Nachmittag für Ältere und Junggebliebene, geben. Einen Tag später, am 26. Oktober, laden Konfis und ehemalige Konfis um 16 Uhr zu einem »Cock & Back« ein. Der Donnerstag, 27. Oktober, steht um 19 Uhr ganz unter dem Motto »Movie and Cocktails«: Im Rahmen eines Filmabends wird der Film »Monsieur Claude und seine Töchter« zu sehen sein. Ein fröhlicher Kindernachmittag findet am 28. Oktober um 15 Uhr statt. Zum Abschluss findet am Sonntag, 30. Oktober, um 19 Uhr ein Abendgottesdienst mit der Einweihung von Altar und Ambo statt.



DIEZ

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für den Auftrag.

... wenn auch Sie auf unsere Gardinen und Bodenbeläge stehen ...

DIEZ GbR, Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de

Viel Freude und Erfolg im neuen Kirchengemeindehaus.

Griß

Griß GmbH
Hauptstraße 210
78343 Gaienhofen
☎ 0 77 35 / 20 51
Fax 0 77 35 / 34 50
www.griss-gmbh.de

Unser Glückwunsch zum gelungenen Neubau. Danke für den Auftrag!

RUHLAND GmbH

BAUUNTERNEHMEN
HOCH- UND TIEFBAU
ALTBAUSANIERUNG

78343 Gaienhofen-Horn · Erbringstr. 28a
Tel.: 0 77 35/20 68 · Fax.: 0 77 35/88 08
www.ruhlandgmbh.de · ruhland.gmbh@t-online.de

Fliesen meisterlich verlegt

Fliesen Henne

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Natursteine

Wir wünschen einen guten Start im neuen Gemeindezentrum.

Fliesen Henne
J.-G.-Fahr-Straße 27
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 79 88 66
Fax: 0 77 31 / 79 62 38
info@fliesen-henne.de

Schreinerei Peter Bucher

Wir gratulieren zum Einzug in die neuen Räume

Einrichtungen | Innenausbau | Küchen | Möbel | Funktionstüren

Henkerberg 20 | 88696 Owingen | Tel. 07551 93784-0
info@schreinerei-peter-bucher.de | www.schreinerei-peter-bucher.de

Energieberatung • Planung • Bauleitung Heizung • Lüftung • Sanitär

Westhauser GmbH & Co. KG
Planungsbüro für Haustechnik

Hölderlinstraße 4
78573 Wurmlingen
www.planungsbuero-westhauser.de

Telefon (0 74 61) 88 82
Telefax (0 74 61) 88 25

Planung der Elektro- und Beleuchtungstechnik

TAG ENGINEERING GmbH & Co. KG

Ingenieurbüro für Elektrotechnik und Gebäudetechnik
Dipl.-Ing. Volkmart Tag

Schulstraße 8-10
D-78532 Tuttlingen
Pfaffensteinsstraße 19
CH-8118 Pfaffhausen

»Bora«-Investor darf weiter planen

Radolfzell (gü). Grünes Licht gab es vom Gemeinderat für Bernd Schuler, Eigentümer der »Bora«-Saune sowie des »Bora«-Hotels, und seine Absicht, das touristische Angebot im »Herzen« zu erweitern. Mit großer Mehrheit sprach sich der Rat dafür aus, die Rahmenbedingungen für eine Hotelentwicklung im Bereich »Herzen« zu ebnen. Insgesamt beabsichtigt Schuler auf dem 4,2 Hektar großen Gebiet, das sich vom »Bodenseereiter« bis zum »Streuhaus« erstreckt, ein Familien- und Jugendhotel, ein Feriendorf, ein Sportzentrum, ein Restaurant sowie Baumhäuser zu bauen.

»Das Regierungspräsidium, der Landkreis Konstanz sowie die Naturschutzverbände sind diesem Vorhaben gegenüber positiv gestimmt«, erklärte Oberbürgermeister Martin Staab. Problematisch könnte allerdings das mit Altlasten verunreinigte Gebiet im südlichen Bereich des »Streuhaus« werden. Eigens dafür wurde die Stadtverwaltung

vom Rat mit der Kostenermittlung eines Bodengutachtens beauftragt. Entsprechende Mittel sollen hierfür im Haushalt 2017 verankert werden. Im Rat selbst stieß die Idee eines Feriendorfes auf große Zustimmung. »Wenn ein Investor ein Konzept für dieses kritische Gebiet vorlegt, sollten wir diesem Projekt auch zustimmen«, erklärte SPD-Fraktionssprecher Norbert Lumbé. Jürgen Keck, Fraktionssprecher der FDP, betonte, dass man mit der Realisierung des Schuler-Konzeptes auch ein touristisches Angebot für den Winter schaffen.

Auf wenig Gegenliebe stieß der Beschluss allerdings bei Beate Giesinger (FGL). Sie bemängelte vor allem, dass die Stadt bei diesem Vorhaben eine offene Fläche, die für die nachfolgenden Generationen gedacht sei, in die Hände eines privaten Investors gebe. Martina Gleich von der CDU appellierte, dass hier auf diesem Gebiet, nur etwas Familien- und Jugendfreundliches entstehen dürfe.

»Radolfzell feiert« trotz dem Wetter

»seemaxx« wird zum Publikumsmagneten am neuen Erlebnissamstag

Radolfzell (gü). Premiere gelungen: Der Erlebnissamstag »Radolfzell feiert«, der in diesem Jahr anlässlich der Wiedereröffnung des vergrößerten »seemaxx« ins Leben gerufen wurde, lockte am Wochenende mehrere Tausend Menschen in die Radolfzeller Innenstadt. Als Publikumsmagnet erwies sich natürlich das Outlet Center, das nach seiner Vergrößerung von 4.500 auf 8.500 Quadratmeter Verkaufsfläche mit zahlreichen Angeboten lockte. Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, zeigte



Will Grigg's on fire? Von wegen: Die Froschen »brannten« bei »Radolfzell« lichterloh und heizten dem Publikum auf dem Marktplatz ordentlich ein.

sich bereits zur Mittagszeit mit dem Besucherstrom aus dem gesamten WOCHENBLATT-Land zufrieden. »So haben wir

uns das vorgestellt: Im Anschluss an den Besuch im »seemaxx« sind die Menschen in die Innenstadt gekommen, um unser Unterhaltungsangebot wahrzunehmen«, sagte er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Freilich spielte das Wetter an diesem Samstag nicht ganz mit, aber nachdem sich der Himmel aufklarte, war auch die Innenstadt gut besucht.

Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Wie zu erwarten war, entwickelte sich das erweiterte »seemaxx« beim Erlebnissamstag »Radolfzell feiert« zu einem wahren Besuchermagneten. swb-Bilder: gü

Türe zur Integration in die Arbeitswelt

Wie funktioniert es?

Auf dieser Seite finden Sie als Unternehmer Bewerber, die meisten davon sind Geflüchtete, die bei uns eine zweite Heimat gefunden haben. Wenn Sie an einer/einem Bewerber/in interessiert sind, können Sie sich direkt an die Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz (**Tel. 07732/8233800**, werktags 8.00 bis 16.00 Uhr oder per E-Mail an **andreas.haefele@bg-KN.de**) wenden. Hier stehen Ihnen weitere Bewerber zur Verfügung. Sprechen Sie Hr. Häfele und sein Team einfach an.

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Altenpfleger**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter, Maler**
- Berufswunsch: **Altenpfleger**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1985**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut
- Kenn-Nr. **202**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Goldschmied**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Goldschmied**
- Berufswunsch: **Goldschmied**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1982**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **10**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Schreiner**

- Schul-/Studienjahre: 7
- Berufserfahrung: **Schreiner**
- Berufswunsch: **Schreiner**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1992**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **536**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Frisör, Maler**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Maler, Mechaniker**
- Berufswunsch: **Frisör, Maler**
- Herkunft: **Irak**, geb. –
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **210**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektroniker, Sporttrainer**

- Schul-/Studienjahre: 14
- Berufserf.: **Elektroniker, Fitnesstrainer**
- Berufsw.: **Elektroniker, Sporttrainer**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1981**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **109**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Koch**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserf.: **Autohändler/Bauarb./Koch**
- Berufswunsch: **Koch**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1992**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **379**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Autolackierer**

- Schul-/Studienjahre: 5
- Berufserfahrung: **Autolackierer**
- Berufswunsch: **Autolackierer**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1982**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: gut
- Kenn-Nr. **15**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Büroarbeit/Hausdesign**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Verwaltungsw.**
- Berufswunsch: **Büroarb./Hausdesign**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1995**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **381**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Schreiner, Gärtner**

- Schul-/Studienjahre: 6
- Berufserfahrung: –
- Berufswunsch: **Schreiner, Gärtner**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1996**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **535**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Sanitäter, Sanitär**

- Schul-/Studienjahre: 15
- Berufserfahrung: **Monteur/Sanitäter**
- Berufswunsch: **Sanitäter/Sanitär**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1986**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **334**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Fabrikarbeiter**

- Schul-/Studienjahre: –
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter**
- Berufswunsch: **Fabrikarbeiter**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1994**
- Wohnort: **Bodman-Ludwigshafen**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **527**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Maler, Fliesenleger**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Fliesenleger, Maler**
- Berufswunsch: **Maler, Fliesenleger**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1986**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **537**

»Das habe ich gemacht«, meint Ahmad Siar Hassanzada und deutet auf ein kunstvoll kreiertes Mosaik. Nur ein Spaß. Der 20-Jährige aus Afghanistan steht noch am Anfang seiner Ausbildung zum Fliesenleger, die drei Jahre dauert. »Für den Abschluss wird er hart arbeiten müssen, aber er wird es schaffen«, ist sich sein Ausbilder, Fliesenlegermeister Armin Grathwohl aus Stockach, sicher. Und in einigen Jahren wird der sympathische junge Mann dann wirklich so wunderschöne Mosaiks gestalten können.

swb-Bild: sw

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **IT, Dolmetscher**

- Schul-/Studienjahre: 7
- Berufserfahrung: **IT, Dolmetscher**
- Berufswunsch: **IT, Dolmetscher**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1976**
- Wohnort: **Singen**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **630**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Dreher**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Dreher, Schweißer**
- Berufswunsch: **Dreher**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1990**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: gut
- Kenn-Nr. **166**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Schreiner**

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserfahrung: –
- Berufsw.: **Schreiner**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1991**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **170**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Bau, Taxi**

- Schul-/Studienjahre: –
- Berufserf.: **Fensterbauer, Metalverarb.**
- Berufswunsch: **Bau, Taxi**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1989**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **175**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Landwirt**

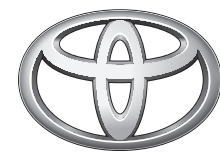
- Schul-/Studienjahre: 11
- Berufserf.: **Landwirtsch., Medienst.**
- Berufswunsch: **Landwirt**
- Herkunft: –, geb. **1985**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: befriedigend
- Kenn-Nr. **253**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Fahrradmechaniker**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Radrennfahrer**
- Berufswunsch: **Fahrradmechaniker**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1993**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger
- Kenn-Nr. **255**

Unterstützt wird diese Aktion durch:





TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

DIE TOYOTA HYBRID WECHSELN WOCHEN



JETZT IST DIE BESTE ZEIT ZUM WECHSELN!

Hybridprämie* sichern und auf ein Hybridmodell wechseln.



YARIS HYBRID EDITION-S:

- TOYOTA SAFETY SENSE INKL. PRE-COLLISION-SYSTEM
- MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM MIT RÜCKFAHRKAMERA
- KLIMAANLAGE

JETZT MIT

3.000 €
HYBRIDPRÄMIE*

UNSER HAUSPREIS (inkl. Hybridprämie)

16.580 €

*Die Hybridprämie gilt bei Barkauf oder Finanzierung eines Yaris Hybrid oder Auris Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Kauf bzw. Anfrage und Genehmigung bis 31.10.2016. Über Möglichkeiten, die Hybridprämie mit unseren individuellen Prämien zu verbinden, informieren wir Sie gerne.

Yaris Hybrid Edition-S mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-l-VVT-i, 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/3,6/3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 75 g/km. Kraftstoffverbrauch aller gezeigten Hybrid Modelle kombiniert 3,9–3,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 91–75 g/km. Abb. zeigt Yaris Hybrid

Autohaus Bach

Autohaus Bach OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

Autohaus Bach OHG
Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07731/20 66 90

Autohaus Bach OHG
Bregstrasse 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

Autohaus Bach OHG
Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/56 0 44

www.DasAutohausBach.de



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 20.08. Leonie Fischer, Tanja Denise Fischer, Öhningen, Hörstr. 48
- 24.08. Leonardo Cortianu, Cristina-Maria Cortianu geb. Arghir und Ion Cortianu, Radolfzell, Alpenstr. 3
- 26.08. Emily Filiz Ertan, Katja Michelle Alexandra Schminke-Ertan geb. Schminke und Gökhan Ertan, Radolfzell, Hohentwielstr. 3
- 27.08. Martha Rehwald, Anja Helga Dürmeier geb. Drechsler, Öhningen, Oberdorfstr. 20 und Hardy Rehwald, Suhl, Herbert-Albrecht-Str. 7
- 30.08. Max Lasse Schmieder, Sabrina Carina Schmieder geb. Kuhrke und David Schmieder, Radolfzell, Zur Alten Kirche 10/1
- 31.08. Raphael Jaron Schlesiger, Myriam Schlesiger geb. Stutz und Jürgen Schlesiger, Sauldorf, Boller Str. 4
- 02.09. Florian Johannes Keppler, Martina Ramona Keppler geb. Johler, Engen, Bahnstr. 16 und Richard Keppler, Moos, Hauptstr. 54A

- 02.09. Aljan Bytyqi, Albaneta Bytyqi geb. Morina und Blerim Bytyqi, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 4
- 05.09. Miguel Loureiro Fernandes, Simone Sonja Loureiro Fernandes geb. Schütz und Fábio Alexandre Loureiro Fernandes, Singen, Brunnenstr. 26a
- 07.09. Karlo Louie Hildebrand, Carina Angela Nezmeskal und Peter Hildebrand, Radolfzell, Dettelbachstr. 1
- 07.09. Melissa Baňka, Aneta Marta Baňka und Erdal Koçak, Radolfzell, Löwengasse 35
- 07.09. Mira Aurora Costantino, Maria Antonietta Costantino geb. Campisi und Claudio Costantino, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 111
- 09.09. Lenia Marie Caldart, Nicole Nadine Caldart geb. Schellinger und Michael Artur Martin Caldart, Steißlingen, Remigiusstr. 54
- 11.09. Carolin Martha Wiench, Agnieszka Barbara Wiench geb. Schindler und Bernard Józef Wiench, Steißlingen, Lange Str. 10A
- 13.09. Ari Halm, Noa Halm-Dreilich geb. Dreilich und Andreas Halm Konstanz, Mangoldstr. 23
- 15.09. Alessandra Balduani, Elisabeth Balduani geb. Voci und Massimo Balduani, Tengen, Engener Str. 4

- 18.09. Hannes Felix Mächler, Cordula Britt Mächler und Rainer Michael Müller-Mächler geb. Müller, Radolfzell, Altbohlstr. 45
- 18.09. Mats Rüdiger Kannenberg, Sandra Kannenberg geb. Kohl und Sven Kannenberg, Radolfzell, Dorfbachstr. 3
- 19.09. Tobias Samuel Humljak, Yvonne Christel Humljak geb. Gaile und Manuel Stefan Humljak, Radolfzell, Bleichwiesenstr. 5
- 19.09. Emily Banholzer, Simone Ines Banholzer geb. Gertis und Denny Harald Banholzer, Radolfzell, Werner-Messmer-Str. 6a
- 20.09. Elijah Michael Landmann, Melanie Sandra Landmann geb. Messmer und Michael Landmann, Reichenau, Mittelzeller Str. 22
- 24.09. Paula Ellenrieder, Mannon Carolin Christina Ellenrieder geb. Rübssaamen und Michael Friedrich Ellenrieder, Steißlingen, Seestr. 5b
- 28.09. Julian Schmitz, Anita Schmitz geb. Hirn und Sven Schmitz, Radolfzell, Liggeringer Str. 2

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im August 2016 17 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 02.09. Annika Iris Mende und Sascha Christian Merk, beide München, Altersheimerstr. 20
- 08.09. Kristin Klärer und Ralf Pfister, beide Albstadt, Tannenbergstr. 59
- 09.09. Melis Bakan, Schefflenz, Hauptstr. 101 und Burak Zeren, Radolfzell, Bismarckstr. 20
- 09.09. Annika Jacqueline Siefert und Christian Neuner, beide Stockach, Kolpingstr. 15
- 10.09. Edith Alstetter geb. Bieber und Peter Thomas Seidel, beide Singen, Zeltgstr. 14
- 10.09. Jelena Maria Liebl und Christian Treutlein, beide Radolfzell, Alte Landstr. 7
- 13.09. Nadja Valerie Balder und Yuri Angelo Malcangi, beide Konstanz, Allmannsdorfer Str. 69
- 13.09. Ina Wiemer geb. Jahn und Anton Dieter Merz, beide Radolfzell, Buchhofsteig 9
- 15.09. Kristina Yuliyanova Lazarova und Konstantin Miroslavov Kostadinov, beide Radolfzell, Kaufhausstr. 2
- 15.09. Nadine Bickel und Lukas Pfeffer, beide Radolfzell, Sankt-Meinrads-Platz 2
- 16.09. Giuseppina Migliaccio und Antonio Di Cosola, beide Radolfzell, Seestr. 59
- 17.09. Ramona Regina Leber und Manuel Wentzel, beide Gottmadingen, Im Löhnen 71/5

- 23.09. Petra Marion Klinger und Michael Herrmann, beide Radolfzell, Kasernenstr. 41
- 23.09. Nicole Brunnemann und Andreas Birschl, beide Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 8
- 24.09. Melanie Angela Rausser und Matthias Dippong, beide Tägerwilen, Hauptstr. 112, Schweiz
- 27.09. Sandra Hug und Andreas Martin, beide Radolfzell, Franz-Anton-Messmer-Str. 28A

IN STOCKACH

- 24.09. Andrea Kopij, Hohenfels, Höhenstr. 23 und Alexander Erich Bösch, Stockach, Claffenstr. 2
- 28.09. Luisa Maria Mauch und Jan Lars Dorell, beide Stockach, Goe-the-str. 29
- 30.09. Melanie Kratzer und Robert Smers, beide Stockach, Kolpingstr. 1

Beim Standesamt Stockach wurden im September noch weitere Ehen geschlossen, die Paare wünschen keine Veröffentlichung.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 31.08. Charlotte Irene Bücheler geb. Leibold, Radolfzell, Kämpfenstr. 12
- 02.09. Rainer Pudwill, Radolfzell, Hindenburgstr. 21A

- 02.09. Werner Otto Springmann, Radolfzell, Alemannenstr. 5
- 05.09. Augusta Schorn geb. Bottlang, Radolfzell, Sankt-Gallus-Str. 3
- 12.09. Egon Konrad Gom, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 13.09. Erich Ernst Peters, Radolfzell, Untertorstr. 26
- 18.09. Hulda Karolina Marie Heintze geb. Kohle, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 21.09. Frieda Wagner geb. Zilch, Radolfzell, Mezgerwaidring 27
- 24.09. Hans Horst Wolfgang Asbach, Radolfzell, Kasernenstr. 17
- 25.09. Irma Caroline Werner geb. Külsau, Radolfzell, Untertorstr. 24-26
- 28.09. Lydia Prutscher geb. Eggler, Radolfzell, Poststr. 15

IN STOCKACH

- 04.09. Klemens Meier, Stockach, Braunerberger Str. 42
- 06.09. Johann Werner Schweizer, Stockach, Gartenstr. 8
- 13.09. Rudolf Eduard Joseph Dafinger, Stockach, Zoznegger Str. 36
- 13.09. Elisabeth Maier, Stockach, Einöde 2
- 23.09. Ursula Eva Haak geb. Jassner, Stockach, Stegwiesen 13

Beim Standesamt Stadt Stockach wurden im September 2016 weitere Sterbefälle beurkundet, die nicht veröffentlicht werden sollen.

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region

Wir bewerten, vermieten und verkaufen IMMOBILIEN.

Helmut Schütz | Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)
Seestraße 19 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 77 32 - 94073 08
> www.wohnwerte-schuetz.de

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/92 31 099
hauber@wohnland-hauber.de

Aus dem Herzen der Region

Natürlich regional!

RANDEGGER
Mineralwasser der

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Offtillen-Quelle
Natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure

Gutes vom See

EURONATUR STIFTUNG

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
www.euronatur.org